

## 4. int. Psychiatriekongress zu seelischer Gesundheit und Recovery 28. & 29. Juni 2018 in Bern

<b>Donnerstag, 28.6.2018</b>							
<b>Zeit</b>							
ab 08.00	Anmeldung & Begrüssungskaffee						
	Plenum, Ettore Rossi						
09.00-09.30	Vertretung UPD, SK und Careum Kongresskomitee	Begrüssung Kongress  Einführung Tag 1					
09.30-12.30	Symposium 1: Übergeordnete Betrachtung von Recovery über die ganze Lebensspanne						
09.30-10.05	Keynote 1	Patricia Deegan <i>Recovery: A Life-Journey (Referat in Englisch, wird übersetzt)</i>					
10.05-10.40	Keynote 2	Patrick Corrigan <i>Erasing the stigma of mental illness: What says the Dodo bird? (Referat in Englisch, wird übersetzt)</i>					
10.40-11.10	Kaffeepause						
11.10-11.45	Keynote 3	Janine Berg-Peer und Henriette Peer <i>Keep cool, Mum, mach Dir nicht ständig Sorgen um mich!</i>					
11.45-12.30	Reflecting Team	Bodil Eichmann, Sirkka Mullis, Jens Stellbrink-Beckmann, Andrea Zwicknagl <i>Reflexion der Session mit der Methode des Reflektierenden-Teams</i>					
12.30-14.00	Mittagspause Posterpräsentation 60 min. 12:45-13:45						
	Parallellveranstaltungen						
14.00-15.30	Vorträge: Einbezug und Unterstützung von Jugendlichen und Angehörigen	Vorträge: Recovery fördernde Interventionen 1	Vorträge: Peer-Arbeit und andere Formen der Partizipation	Vorträge: Recovery fördernde Interventionen 2	World Café	Workshop	Key-Workshop
Raum	Kinderklinik, Ettore Rossi	Kinderklinik A, Kursraum 1	Murtenstrasse 21, 4. OG Hörsaal	Kinderklinik A, Kursraum 3	Kinderklinik A, Kursraum 2	Kinderklinik U1, Kursraum 4	Kinderklinik A, Kursraum 5
	<b>Michael Domes:</b> <i>Jugendliche und Recovery – (k)eine kleine Heldenreise</i>	<b>Frank Koomen:</b> <i>Recovery Natürlich: Neue Ausrichtung in der Natur</i>	<b>Bernd Koziel, Katja Rother, Laila Elhilali, Andréa Winter, Katja Weidling, Caroline Gurtner, Christian Burr:</b> <i>Arbeitsbereiche, Inhalte und Herausforderungen der Peer-Arbeit in der Deutschschweiz – Resultate einer Querschnittserhebung</i>	<b>Linda Frei &amp; Pamela Wersin:</b> <i>Wege und Türen – ein umfassendes Austrittsmanagement</i>	<b>Moderierte Diskussionsrunden zum Thema: Was bedeutet das bisher Gehörte und Erfahrene für Kinder- und Jugendliche und an sie gerichtete psychiatrische Dienstleistungen</b>	<b>Caroline Suter, Pascale Ferrari:</b> <i>Der gemeinsame Krisenplan - ein Tool im Dienste der partizipativen Entscheidungsfindung in der seelischen Gesundheit</i>	<b>Patricia Deegan</b> <i>Power Statements: From: "What's the matter with you?" to: "What matters to me?" (WS in Englisch ohne Übersetzung)</i>
	<b>Lesly Luff:</b> <i>MOBILE – Coaching-Gruppe für psychisch belastete Eltern. Ein Angebot für betroffene Eltern von minderjährigen Kindern</i>	<b>Dorothea Ambrosio:</b> <i>Hoffnung vermitteln - Wie können wir in der Ambulanten Psychiatriepflege recoveryorientiert arbeiten?</i>	<b>Dirk Richter &amp; Holger Hoffmann</b> <i>Von der Personen-Zentrierung zur Personen-Steuerung: Vorschlag für eine neue Terminologie in der psychiatrischen Versorgung</i>	<b>Helen Schneider &amp; Gianfranco Zuaboni:</b> <i>Recovery-Seminar: Konzept eines stationären Gruppenangebotes</i>			
	<b>Harald Müller:</b> <i>Respektvolle Wahrnehmung und Einbezug von Betroffenen und Angehörigen in die psychiatrische Versorgung</i>	<b>Simone Heckenberger:</b> <i>Partizipatorische Dokumentation als Instrument zur Steigerung des Klienteneinbezugs auf einer Soteria</i>	<b>Daniel Schärer &amp; Dirk Richter</b> <i>Recovery und Inklusion im Wohn-Coaching für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen - von Behandelten zu Handelnden</i>	<b>Uwe Bening &amp; Jasmin Jossen:</b> <i>„Recovery Wege entdecken“ : unerwartete Ergebnisse eines neuen Weiterbildungsangebotes</i>			

## Donnerstag, 28.6.2018

15.30-16.00	Pause + Transfer	
	Plenum, Ettore Rossi	
16.00-17.45	Symposium 2: Vertiefung des Themas Demenz und Recovery	
16.00-16.40	Key-Note 4 & 5	Podiumsgespräch mit Georg Jungkamp-Streese und Jutta Streese <i>Differenzierte Wahrnehmung von Demenz und Unterstützungsmöglichkeiten am Beispiel der Alzheimer-Form PCA</i>
16.40-17.15	Key-Note 6	Eva Soom Ammann und Steffen-Bürgi Barbara <i>Demenz Coaches: Recovery-orientierte Begleitung von Menschen mit Demenz in der ambulanten Grundversorgung</i>
17:15-17.30	Session Reflection	Noch offen
ab 19.00 Uhr	<b>Kongressparty, Aula Progr, Zentrum für Kulturproduktion:</b> Apéro, Essen und Disco Anfahrtspläne und Eintrittskarten können bei der Anmeldung/Kongresssekretariat abgeholt resp. bezogen werden (CHF 50.–)	

## 4. int. Psychiatriekongress zu seelischer Gesundheit und Recovery 28.&29. Juni 2018 in Bern

<b>Freitag, 29.6.2018</b>							
ab 08.15 Anmeldung & Begrüssungskaffee							
Plenum, Ettore Rossi							
09.00-09.30	Kooperationspartner Kongresskomitee	Begrüssung Einführung Tag 2					
09.30-12.00 Symposium 3: Vertiefung Recovery bei Kinder und Jugendlichen							
09.30-10.05	Keynote 7	Andrew Foster <i>Discovery Colleges - Co-produced shared learning opportunities about mental health and well-being</i> (Referat in Englisch, wird übersetzt)					
10.05-10.40	Keynote 8	Katja Beek Stärkende Gespräche mit Kindern in Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung ihrer Eltern/-teile führen					
10.40-11.10 Kaffeepause							
11.10-11.45	Keynote 9	Walter Hofmann <i>Familienräte als eine Intervention zur Unterstützung der Genesung von Kindern und Jugendlichen</i>					
11.45-12.00	Musik	Wahnsinns-Chor					
12.00-13.15 Mittagspause							
13.15-14.45 Parallelveranstaltungen							
	Vorträge: Ausbildung und Einsatz von Expertinnen durch Erfahrung	Vorträge: Recovery in Bildung und psychiatrischer Dienstleistung	World Café	Workshop 1	Workshop 2	Lesung	Film
Raum	Kinderklinik, Ettore Rossi	Kinderklinik A, Kursraum 1	Kinderklinik A, Kursraum 2	Kinderklinik U1, Kursraum 4	Kinderklinik A, Kursraum 5	Kinderklinik A, Kursraum 3	Murtenstrasse 21, 4. OG Hörsaal
	André Nienaber: <i>Evaluation des Ex-In Kurses in Bielefeld</i>	Manuela Grieser: <i>Zusammen bilden, Gemeinsam lernen - Umsetzung eines trialogischen Studiengangs</i>	Moderierte Diskussionsrunden zum Thema: <i>Was bedeutet das bisher Gehörte und Erfahrene für Erwachsene in hohem Alter und an sie gerichtete psychiatrische Dienstleistungen</i>	Christian Feldmann: <i>Humor als Beziehungsgrundlage?</i>	Esther Brakhage, Gabriele Braum, Elke Holm, Elke Müller, Ute Walkenhorst, Andrea Zingsheim: <i>Intervision als wesentlicher Beitrag zur Weiterentwicklung von Genesungsbegleiter_innen</i>	Noémi Walser: <i>"Ich erlaube mir, gross zu träumen"</i>	Funktionieren <i>Ein Film von Brigitte Zürcher</i>
	Anna Werning & Guido Elfers: <i>GenesungsbegleiterInnen in Forschung und Praxis</i>	Christian Burr, Barbara Schumacher, Ursina Zehnder: <i>Recovery-orientierte Psychoedukation bei Menschen mit Psychoseerfahrung - Ergebnisse einer trialogischen Zukunftswerkstatt</i>				Mirko Ološtiak-Brahms <i>"Ver-wirklichung und Transformationen - (m)eine Geschichte"</i> (Vorläufiger Tiitel)	
	Eva Tola & Ulrike Kaiser: <i>Ich bin nicht nur ein Fallbeispiel - Peers beteiligen sich partizipativ an der Weiterbildung von Gesundheitsfachpersonen</i>	Gianfranco Zuaboni: <i>Recovery Implementierung in der Klinik: Quadratur des Kreises?</i>				Claudia Talora <i>„Es war einmal Himmel und Hölle...“</i>	

## Freitag, 29.6.2018

14.45-15.00	Kurze Pause und Transfer	
	Plenum, Ettore Rossi	
	Symposium 4: Vertiefung Recovery im Erwachsenen Alter	
15.00-13.35	Keynote 10	Jed Boardman <i>Implementation of Recovery in institutions and the role of the professionals in the recovery process</i> (Referat in Englisch, wird übersetzt)
15.35-16.10	Keynote 11	Colin King <i>Whiteness in psychiatry: the madness of European misdiagnoses</i> (Referat in Englisch, wird übersetzt)
16.10-16.25	Reflecting-Poetry	Greis alias Grégoire Vuilleumier, Rapper und Slam-Poet <i>Poetische Reflektion des Gehörten</i>
16.25-16:45	Kongresskomitee	Vergabung Preise für bestes Poster und bestes Abstract Ausblick auf den nächsten Kongress und Verabschiedung
ab 16.45	Apéro	